

ALTERNATIVE BANK
SCHWEIZ
ENGAGEMENTBERICHT 2024

©© Ethos, April 2025

Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung der Ethos Stiftung, Genf. Zitate müssen mit einer Quellenangabe versehen sein.

Gedruckt auf Recyclingpapier,
100 % Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

www.ethosfund.ch

Die **Fondation Ethos** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	4
1. EINFÜHRUNG	5
1.1 DIALOGTHEMEN	5
1.2 ARTEN DES DIALOGS	5
1.3 ENGAGEMENT-PROZESS	6
2. KENNZAHLEN 2024	7
2.1 UNTERNEHMEN UND FORTSCHRITTE	8
2.2 NÄCHSTE SCHRITTE	8
DIALOGTHEMEN	9
1. KLIMAWANDEL	10
2. LIEFERKETTE	12
3. NACHHALTIGKEITSBERICHT-ERSTATTUNG	13
4. UMWELTAUSWIRKUNGEN VON PRODUKTEN	14
5. DIVERSITÄT	15
6. VERGÜTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE	16



EINFÜHRUNG

1. Einführung

Dieser zusammenfassende Bericht gibt einen Überblick über die Engagement-Aktivitäten von Ethos im Jahr 2024 im Auftrag der Alternativen Bank Schweiz. Der Bericht wurde gemäss den vertraglichen Bestimmungen zwischen der Alternativen Bank Schweiz und der Ethos Services AG erstellt. Er enthält eine Zusammenfassung der durchgeführten Massnahmen sowie der wichtigsten Ergebnisse im Rahmen des Dialogs von Ethos Services mit einer Auswahl börsenkotierter Schweizer Unternehmen im Auftrag der Alternativen Bank Schweiz im Berichtsjahr.

Dieser Bericht stellt die öffentliche Zusammenfassung des vertraulichen, detaillierten Berichts dar, der ausschliesslich der Alternativen Bank Schweiz zur Verfügung gestellt wird. Das Engagement-Programm konzentrierte sich auf die folgenden sechs von der Alternativen Bank Schweiz ausgewählten Themen:

1.1 DIALOGTHEMEN

1. KLIMAWANDEL

- Strategie und Risikomanagement für den Klimawandel
- Berücksichtigung des Klimawandels bei Finanzierungs- und Versicherungsaktivitäten
- Zielsetzung für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG)
- Berichterstattung gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)

2. LIEFERKETTE

- Strategie und Berichterstattung über die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten
- Veröffentlichung eines Verhaltenskodex für Lieferanten
- Umsetzung der Strategie entlang der Lieferkette

3. NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

- Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts auf der Grundlage eines international anerkannten Standards
- Externe Prüfung des Berichts

4. UMWELTAUSWIRKUNGEN DER PRODUKTE

- Verringerung des ökologischen Fussabdrucks von Produkten

5. DIVERSITÄT

- Erhöhung der Diversität im Verwaltungsrat

6. VERGÜTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE

- Integration relevanter und messbarer nicht-finanzieller Kennzahlen in die variable Vergütung

1.2 ARTEN DES DIALOGS

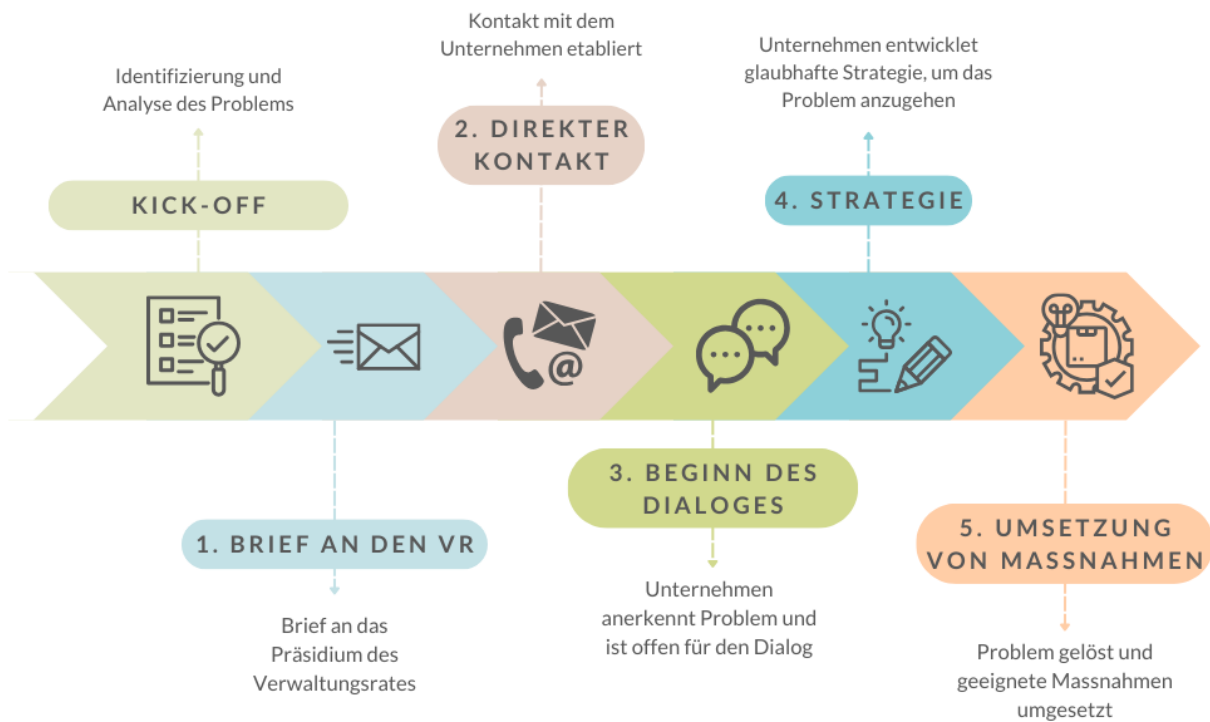
Im Auftrag der Alternativen Bank Schweiz führt Ethos im Rahmen eigener Kampagnen einen direkten Dialog mit Unternehmen, basierend auf den von der Alternativen Bank Schweiz validierten Themen, Indikatoren und Zielunternehmen.

1.3 ENGAGEMENT-PROZESS

Soweit möglich definiert Ethos fünf Etappen, um den Fortschritt des Prozesses des direkten Engagements mit Unternehmen innerhalb der eigenen Ethos Kampagnen zu messen:

- Etappe 1: Brief an das Präsidium des Verwaltungsrates
- Etappe 2: Kontakt mit dem Unternehmen etabliert
- Etappe 3: Unternehmen anerkennt das Problem und ist offen für den Dialog
- Etappe 4: Unternehmen entwickelt glaubhafte Strategie, um das Problem anzugehen
- Etappe 5: Problem gelöst und geeignete Massnahmen umgesetzt

DIE VERSCHIEDENEN ETAPPEN DES ENGAGEMENTS



2. Kennzahlen 2024

6

Engagement-Kampagnen im Laufe des Jahres

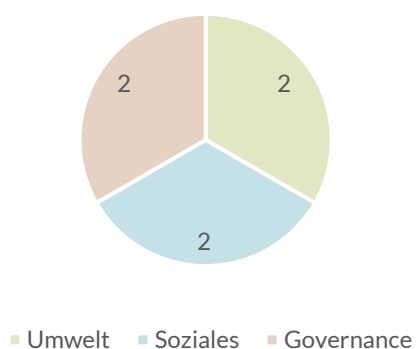
9

Unternehmen wurden im Rahmen dieser Kampagnen
anvisiert

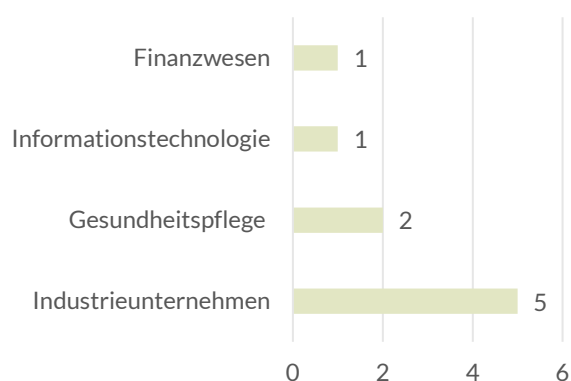
32

Engagement-Aktivitäten

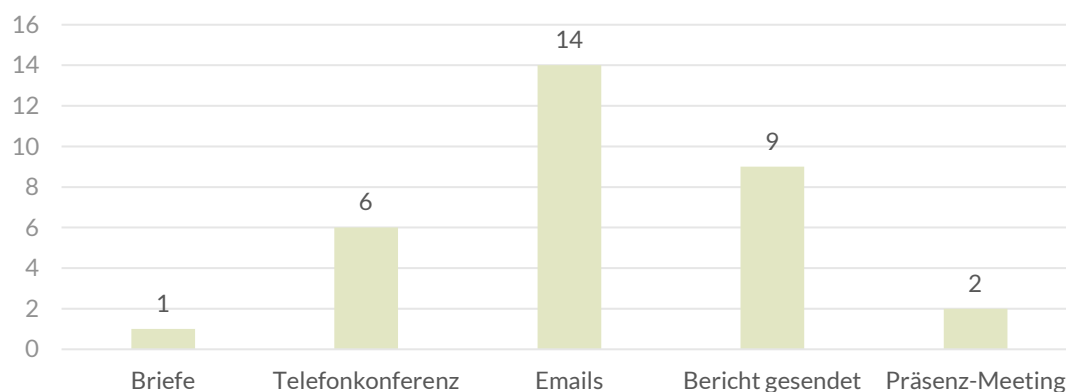
GRAFIK 1: ANZAHL DER KAMPAGNEN NACH SÄULEN



GRAFIK 2: ANVISIERTE UNTERNEHMEN NACH SEKTOR



GRAFIK 3: ART DER AKTIVITÄTEN DES GESAMTEN ENGAGEMENTS



2.1 UNTERNEHMEN UND FORTSCHRITTE

ETAPPE	KLIMAWANDEL		LIEFERKETTE		NACHHALTIGKEITSBERICHTERTÄTUNG		UMWELTAUSWIRKUNGEN DER PRODUKTE		DIVERSITÄT		VERGÜTUNG	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Coltene	3	4	3	4	-	-	-	-	3	4	3	3
Dätwyler	3	3	-	-	-	-	3	3	3	3	3	4
dormakaba	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3
Galenica	Neu in 2024	2	Neu in 2024	4	-	-	-	-	Neu in 2024	5	Neu in 2024	2
Logitech	-	-	-	-	-	-	4	4	5	5	3	3
Rieter	2	3	3	3	-	-	3	3	4	4	3	3
Schindler	-	-	3	3	-	-	3	3	4	4	3	3
Stadler Rail	3	4	2	3	3	4	-	-	3	4	3	3
Swiss Life	4	4	-	-	-	-	-	-	5	5	4	4

ANZAHL ETAPPEN	34
Mit positivem Verlauf	9 (26%)
Mit neutralem Verlauf	25 (74%)
Mit negativem Verlauf	0

2.2 NÄCHSTE SCHRITTE

Die sechs Engagement-Kampagnen, die Ethos Services im Auftrag der Alternativen Bank Schweiz durchführt, werden per 31.12.2024 abgeschlossen. Ab dem 01.01.2025 wird die Alternative Bank Schweiz die direkten und kollektiven Engagement-Kampagnen der Ethos Engagement Pool Schweiz und International unterstützen.

Die Bewertung des Fortschritts basiert auf dem Etappen-System von Ethos:

- positiver Verlauf: das Unternehmen hat im Berichtsjahr mindestens eine weitere Etappe erreicht
- neutraler Verlauf: das Unternehmen ist im Berichtsjahr auf der bisherigen Etappe verblieben
- negativer Verlauf: das Unternehmen ist im Berichtsjahr mindestens eine Etappe zurückgefallen



DIALOGTHEMEN

1. Klimawandel

ZIELE

Der Klimawandel stellt ein wesentliches Risiko für Unternehmen, ihre Strategien und ihre Vermögenswerte dar. Daher ist es wichtig, dass sich alle Unternehmen mit diesem Thema befassen, indem sie ehrgeizige und umfassende Klimastrategien umsetzen.

Zu den Zielen des Dialogs gehören:

- Verbesserung der Transparenz: Unternehmen sollten ihre Emissionen nach einem international anerkannten Standard wie dem GHG-Protokoll messen. Auf diese Weise können Verwaltungsräte und Management Ziele für die Reduzierung der THG-Emissionen festlegen.
- Reduktionsziele: Die Unternehmen sollten sich ehrgeizige Ziele für die Reduzierung der THG-Emissionen setzen, um die globale Erwärmung auf 1.5 °C zu begrenzen. Diese Ziele werden als science-based targets (SBTs) bezeichnet.
- Indirekte THG-Emissionen (Scope 3): Die Auswirkungen des Klimawandels müssen auch auf der Ebene der Lieferkette des Unternehmens gemessen werden, da diese häufig einen erheblichen Anteil der Emissionen eines Unternehmens verursacht.

ERGEBNISSE ÜBERBLICK

AKTIVITÄTEN 2024

UNTERNEHMEN	TYP	DATUM
Coltene	Telefonkonferenz	19.12.2024
Swiss Life	Telefonkonferenz	12.12.2024
Galenica	Telefonkonferenz	05.12.2024
Stadler Rail	E-Mail	27.11.2024
Dätwyler	Telefonkonferenz	19.11.2024
Stadler Rail	Meeting	29.08.2024
Coltene	Ethos-Bericht übermittelt	19.08.2024
Stadler Rail	Ethos-Bericht übermittelt	15.08.2024
Coltene, Rieter	Brief	20.06.2024
Dätwyler	Ethos-Bericht übermittelt	24.05.2024
Galenica	Ethos-Bericht übermittelt	08.05.2024
Rieter	E-Mail	04.04.2024
Dätwyler	E-Mail	05.03.2024
Rieter	Telefonkonferenz	17.01.2024

FORTSCHRITTE

UNTERNEHMEN	ETAPPE	VERÖFFENTLICHUNG VON THG-EMISSIONEN	ZIEL FÜR DIE REDUZIERUNG DER THG-EMISSIONEN
Coltene	4	Ja (Scope 1 & 2)	Ja (absoluter Scope 1 & 2)
Dätwyler	3	Ja (Scope 1, 2 & 3 teilweise)	Ja (absoluter Scope 1 & 2)
Galenica	2	Ja (Scope 1, 2 & 3 teilweise)	Ja (absoluter Scope 1 & 2)
Rieter	3	Ja (nur Gesamtemissionen, ohne Scope 3)	Ja (Intensität)
Stadler Rail	4	Ja (Scope 1 & 2)	Ja (absoluter Scope 1 & 2)
Swiss Life	4	Ja (Scope 1, 2 & 3 teilweise)	Ja (Intensität)

2. Lieferkette

ZIELE

Das Management der Arbeitsbedingungen ist ein Schlüsselement der ESG-Strategie von Unternehmen, und dies ist besonders wichtig, wenn sie global tätig sind und lange und komplexe Lieferketten haben. Die Durchführung einer kontinuierlichen Sorgfaltsprüfung ermöglicht es, diese Risiken zu verhindern oder zu verringern und die damit verbundenen Kosten zu vermeiden.

Insbesondere muss sichergestellt werden, dass die Massnahmen auch für die Arbeitnehmenden in der Lieferkette des Unternehmens gelten, die sich häufig in Schwellenländern befinden. Zu diesem Zweck müssen die Unternehmen eine klare Strategie zur Bewältigung der damit verbundenen Herausforderungen festlegen, insbesondere durch die Einführung eines Verhaltenskodex für Lieferanten. Um jedoch sicherzustellen, dass diese Massnahmen korrekt umgesetzt werden, müssen die Unternehmen regelmässige Audits bei ihren Lieferanten durchführen. Ethos hat die folgenden Erwartungen an die Unternehmen definiert:

- Transparente Strategie im Scope der Arbeitsrechte
- Veröffentlichung eines für Lieferanten geltenden Verhaltenskodexes
- Umsetzung der Sorgfaltspflicht, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung von Menschenrechten

ERGEBNISSE ÜBERBLICK

AKTIVITÄTEN 2024

UNTERNEHMEN	TYP	DATUM
Coltene	Telefonkonferenz	19.12.2024
Galenica	Telefonkonferenz	05.12.2024
Stadler Rail	E-Mail	27.11.2024
Galenica	Ethos-Bericht übermittelt	08.05.2024
Galenica	E-Mail	25.03.2024
Rieter	Telefonkonferenz	17.01.2024

FORTSCHRITTE

UNTERNEHMEN	ETAPPE	NACHHALTIGKEITSANFORDERUNGEN FÜR LIEFERANTEN
Coltene	4	Ja, spezifischer Verhaltenskodex für Lieferanten
Galenica	4	Ja, spezifischer Verhaltenskodex für Lieferanten
Rieter	3	Ja, spezifischer Verhaltenskodex für Lieferanten
Schindler	3	Ja, spezifischer Verhaltenskodex für Lieferanten
Stadler Rail	3	Ja, spezifischer Verhaltenskodex für Lieferanten

3. Nachhaltigkeitsbericht- erstattung

ZIELE

Die Offenlegung von Umwelt- und Sozialdaten in den Jahresberichten der Unternehmen ermöglicht es den Interessengruppen, einschliesslich der Investoren, die nichtfinanzielle Strategie des Unternehmens zu verstehen und seine Leistung zu bewerten. Sie ist wichtig, um zu beurteilen, wie Unternehmen mit extrafinanziellen Risiken umgehen.

Im Rahmen des Dialogs mit den Unternehmen ist es wichtig, die folgenden Anforderungen festzulegen:

- Der Bericht entspricht einem anerkannten Standard wie dem der Global Reporting Initiative (GRI).
- Der Bericht befasst sich mit den wichtigsten Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.
- Die Stakeholder-Gruppen nehmen an der Wesentlichkeitsanalyse teil.
- Der Bericht wird extern geprüft.

ERGEBNISSE ÜBERBLICK

AKTIVITÄTEN 2024

UNTERNEHMEN	TYP	DATUM
Stadler Rail	E-Mail	27.11.2024
Stadler Rail	Meeting	29.08.2024
Stadler Rail	Ethos-Bericht übermittelt	15.08.2024

FORTSCHRITTE

UNTERNEHMEN	ETAPPE	NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG	GRI-BERICHTERSTATTUNG
Stadler Rail	4	Ja	Ja

4. Umweltauswirkungen von Produkten

ZIELE

Dieses Engagement soll Unternehmen dazu ermutigen, den ökologischen Fussabdruck ihrer Produkte und Dienstleistungen zu messen und glaubwürdige Anstrengungen zu unternehmen, um diesen zu verringern:

- Das Unternehmen wendet eine Lebenszyklusanalyse und einen "Cradle-to-Cradle"-Ansatz an.
- Das Unternehmen ist bestrebt, den energetischen Fussabdruck ihrer Produkte in der Nutzungsphase zu verringern, oder hat Rücknahmeverfahren und Recyclingprogramme eingerichtet.
- Das Unternehmen weist ihr Engagement nach und berichtet über detaillierte Massnahmen.

ERGEBNISSE ÜBERBLICK

AKTIVITÄTEN 2024

UNTERNEHMEN	TYP	DATUM
Dätwyler	E-Mail	21.11.2024
Dätwyler	Telefonkonferenz	19.11.2024
Logitech	E-Mail	06.11.2024
Rieter	E-Mail	04.04.2024

FORTSCHRITTE

UNTERNEHMEN	ETAPPE	ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN
Dätwyler	3	Gute Praxis
Logitech	4	Empfohlene Praxis
Rieter	3	Gute Praxis
Schindler	3	Empfohlene Praxis

5. Diversität

ZIELE

Ethos fordert die Unternehmen systematisch auf, die Zusammensetzung und die Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner wichtigsten Ausschüsse zu überprüfen, da dies wichtige Faktoren einer guten Corporate Governance sind.

Der Verwaltungsrat sollte sicherstellen, dass seine Zusammensetzung in Bezug auf Kompetenz, Unabhängigkeit, Diversität und Verfügbarkeit der Mitglieder angemessen ist. Die Diversität im Verwaltungsrat ist ein wichtiges Element (Geschlecht, Herkunft usw.).

Das neue Schweizer Obligationenrecht, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sieht vor, dass Unternehmen bis 2026 eine Geschlechterquote von 30 % im Verwaltungsrat erreichen müssen, nach dem Prinzip « comply or explain ». In diesem Zusammenhang hat Ethos eine neue Bestimmung in die Abstimmungsrichtlinien für 2025 aufgenommen, wonach die Wiederwahl des Vorsitzenden des Nominationsausschusses nicht unterstützt werden kann, wenn der Verwaltungsrat weniger als 30 % Geschlechtervertretung aufweist und keine zufriedenstellende Begründung vorliegt.

ERGEBNISSE ÜBERBLICK

AKTIVITÄTEN 2024

UNTERNEHMEN	TYP	DATUM
dormakaba	E-Mail	23.12.2024
Coltene	Telefonkonferenz	19.12.2024
Swiss Life	Telefonkonferenz	12.12.2024
Galenica	Telefonkonferenz	05.12.2024
Dätwyler	Telefonkonferenz	19.11.2024
dormakaba	Telefonkonferenz	24.09.2024
Stadler Rail	Meeting	29.08.2024
Rieter	E-Mail	04.04.2024
Schindler	E-Mail	06.03.2024
Dätwyler	(2.) E-Mail	05.03.2024
Dätwyler	E-Mail	05.03.2024
Rieter	Telefonkonferenz	17.01.2024

FORTSCHRITTE

UNTERNEHMEN	ETAPPE	% DER FRAUEN IM VERWALTUNGSRAT
Coltene	4	29 %
Dätwyler	3	12 %
dormakaba	3	30 %
Galenica	5	43 %
Logitech	5	42 %
Rieter	4	25 %
Schindler	4	27 %
Stadler Rail	4	30 %
Swiss Life	5	33 %

6. Vergütung der Führungskräfte

ZIELE

Die Verpflichtung zur Vergütung soll die Unternehmen dazu ermutigen, Leistungsziele in die variable Vergütung aufzunehmen:

- Klar definiert, transparent, anspruchsvoll und mit einer Vergleichsgruppe verglichen
- Gemessen über einen ausreichend langen Zeitraum (im Prinzip mindestens drei Jahre)
- Relevante, messbare und geprüfte nicht-finanzielle Leistungskriterien

ERGEBNISSE ÜBERBLICK

AKTIVITÄTEN 2024

UNTERNEHMEN	TYP	DATUM
dormakaba	E-Mail	23.12.2024
Coltene	Telefonkonferenz	19.12.2024
Coltene	E-Mail	19.12.2024
Swiss Life	E-Mail	19.12.2024
Logitech	Meeting	17.12.2024
Swiss Life	Telefonkonferenz	12.12.2024
Galenica	Telefonkonferenz	05.12.2024
Dätwyler	Telefonkonferenz	19.11.2024
Rieter	Ethos-Bericht übermittelt	06.11.2024
dormakaba	Ethos-Bericht übermittelt	18.10.2024
dormakaba	E-Mail	30.09.2024

dormakaba	Telefonkonferenz	24.09.2024
Logitech	Ethos-Bericht übermittelt	06.09.2024
Schindler	Ethos-Bericht übermittelt	20.08.2024
Coltene	Ethos-Bericht übermittelt	19.08.2024
Stadler Rail	Ethos-Bericht übermittelt	15.08.2024
Swiss Life	Ethos-Bericht übermittelt	30.05.2024
Dätwyler	Ethos-Bericht übermittelt	24.05.2024
Galenica	Ethos-Bericht übermittelt	08.05.2024
Rieter	E-Mail	04.04.2024
Rieter	E-Mail	02.04.2024
Schindler	E-Mail	06.03.2024
Dätwyler	E-Mail	05.03.2024
Schindler	E-Mail	22.02.2024

FORTSCHRITTE

UNTERNEHMEN	ETAPPE	ESG-KRITERIEN BEI DER VERGÜTUNG VON FÜHRUNGSKRÄFTEN
Coltene	3	Nein
Dätwyler	4	Ja
dormakaba	3	Ja
Galenica	2	Nein
Logitech	3	Ja
Rieter	3	Nein
Schindler	3	Ja
Stadler Rail	3	Nein
Swiss Life	4	Ja

Hauptsitz
Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich
Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
T +41 58 201 89 89